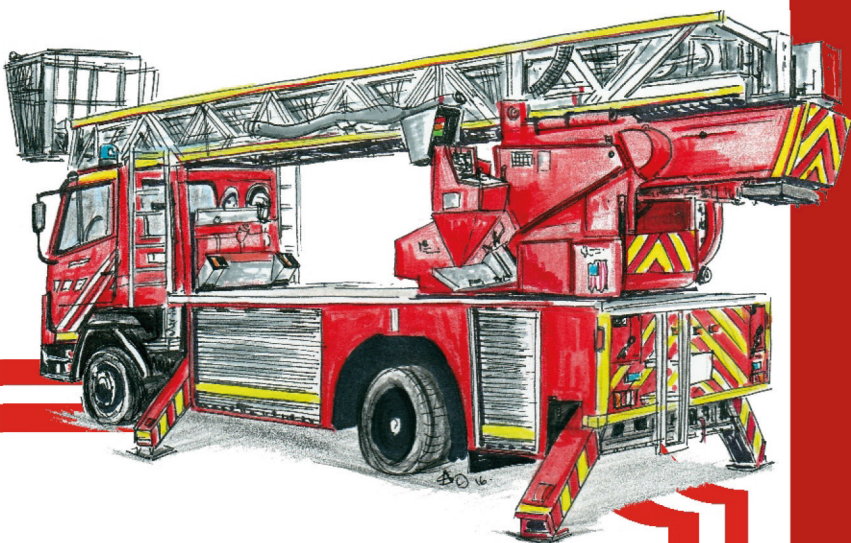
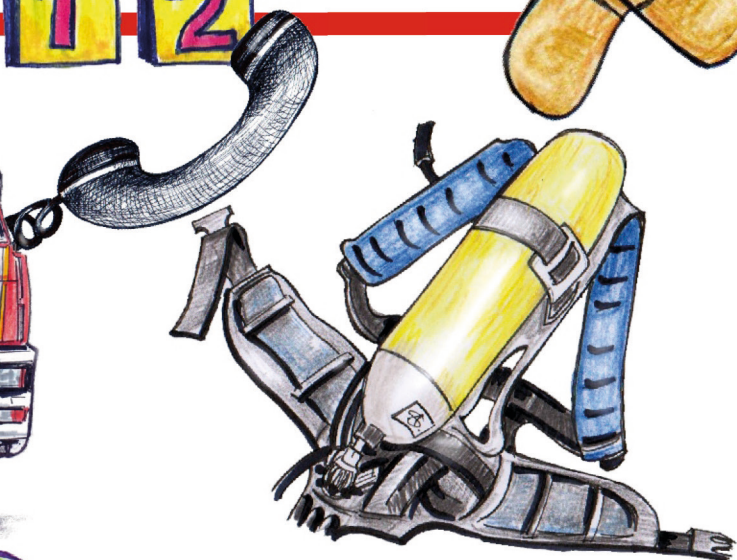
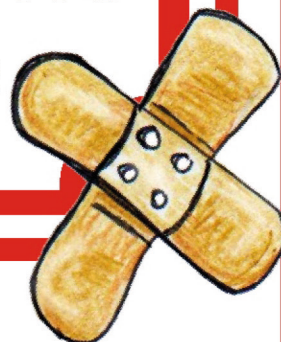




BRANDSCHUTZERZIEHUNG in der Grundschule

1 1 2



Thüringer
Jugendfeuerwehr

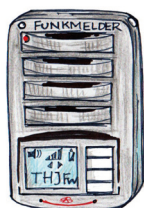


Dieses Heft gehört:

Name:

Vorname:

Ausrüstung der
Feuerwehr



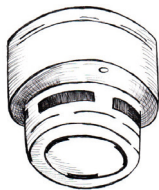
Notruf und Verhalten
bei Notfällen



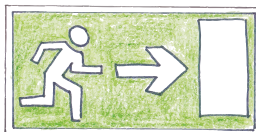
Gefahren im Alltag



Gefahren des
Rauches & Rauch-
melder



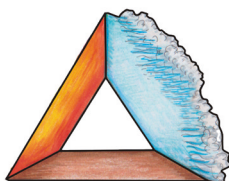
Rettungswege,
Rettungsübungen



Aufgaben der
Feuerwehr



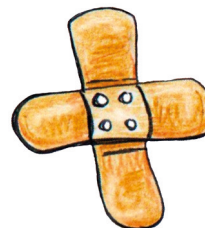
Grundlagen des
Feuers



Brennen und
Löschen



Erste Hilfe



Besondere
Einsatzgebiete



Besuch bei der
Feuerwehr



Umgang mit
Zündmitteln



Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Ausrüstung der Feuerwehr	6 - 7
2. Notruf	11
3. Gefahren im Alltag	14 - 18
4. Gefahren des Rauches	19 - 22
5. Flucht und Rettungswege	23 - 24
6. Aufgaben der Feuerwehr	25 - 28
7. Brennen und Löschen	29 - 32
8. Erste Hilfe	33
9. Besondere Einsatzgebiete	34 - 37
10. Sirenentöne	38
11. Besuch bei der Feuerwehr	39
12. Experimente	40 - 42

Impressum:

Thüringer Jugendfeuerwehr
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt
Telefon: 0361 5518308
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de

Layout

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
Steigerstr. 24
99096 Erfurt
Telefon: 0361 57 3313 125
Foto: Seite 5: Christian Fischer
Seite 43: Hans-Joachim Rickel

Illustrationen

Anja Schönberger
Arnstadt
www.schoenberger-kunst.de.to

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

unser Leben ist sehr spannend, aufregend und überraschend. Vor allem im Kindesalter. Zuweilen ist es auch gefährlich. Und wenn solche Situationen eintreten, sollte jeder genau wissen, was zu tun ist. Gerade zuhause lauern oft Gefahren, mit denen wir nicht rechnen. Sei es beim Herumtoben, beim Kochen oder beim Spielen – Vorsicht ist immer geboten.



Unsere Feuerwehren verfügen über ein großes „Know-how“ im Bereich der Brandschutz- und Sicherheitserziehung. Speziell hierfür ausgebildete Feuerwehrangehörige helfen euch, Gefahren frühzeitig zu erkennen, richtige Entscheidungen zu treffen und die Organisation „Feuerwehr“ näher kennen zu lernen. Unser Grundsatz lautet: Brandschutz ist Lebensschutz! Eine ansprechende und kindgerechte Brandschutzaufklärung macht Euch sicherer und selbstbewusster.

Mit diesem Lehrbegleitheft unterstützt der Freistaat Thüringen diese wichtige Arbeit. Ich freue mich, wenn durch eine aktive Brandschutz- und Sicherheitserziehung auch das Interesse für die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr bei euch geweckt wird.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Georg Maier'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'G'.

Georg Maier
Minister für Inneres und Kommunales

1. Ausrüstung der Feuerwehr

Hallo liebe Kinder,

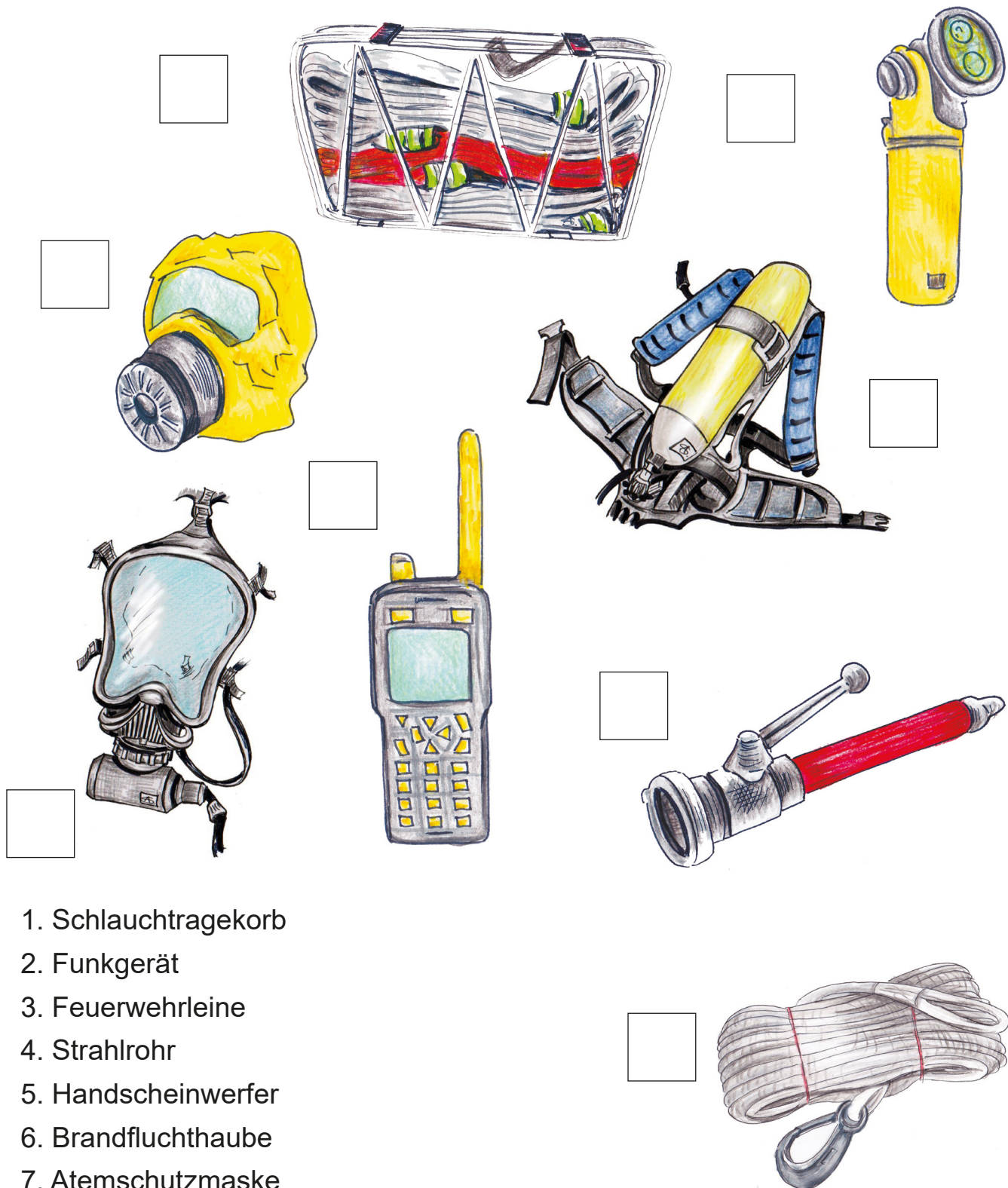
ich bin **Florian Löwenstark**, das Maskottchen der Thüringer Jugendfeuerwehr und begleite euch durch dieses Heft.



Aufgabe:

Ergänze die Namen der Gegenstände, die zur persönlichen Schutzausrüstung dieses Feuerwehrmannes gehören!

1. Ausrüstung der Feuerwehr



1. Schlauchtragekorb
2. Funkgerät
3. Feuerwehrleine
4. Strahlrohr
5. Handscheinwerfer
6. Brandfluchthaube
7. Atemschutzmaske
8. Atemschutzgerät

Aufgabe:

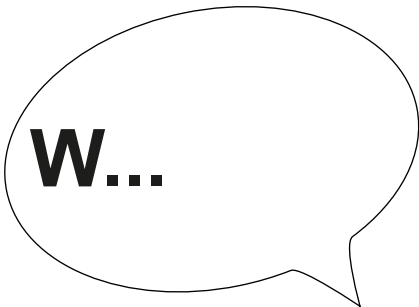
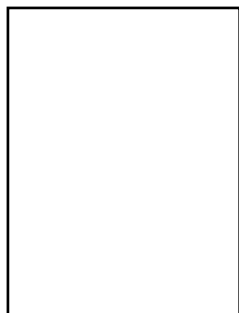
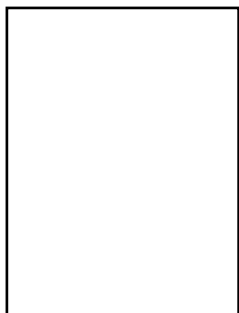
Ordne die Gerätenamen den entsprechenden Bildern zu!
Trage die richtige Nummer in das jeweilige Kästchen!

Auf den folgenden Seiten findet ihr ein MEMORY-Spiel.



 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr
 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr
 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr
 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr	 Thüringer Jugendfeuerwehr

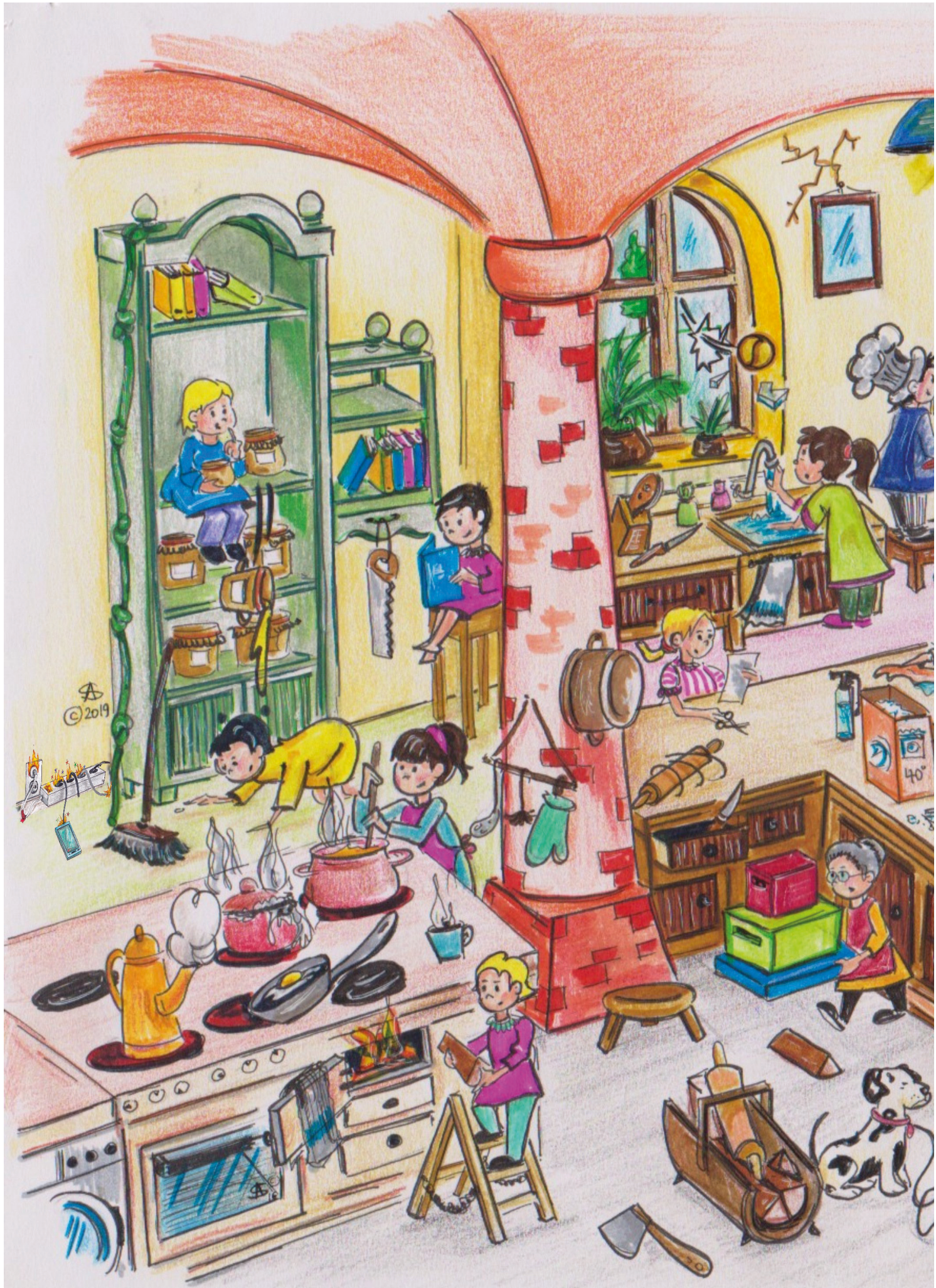
	“Die wichtigste Regel bei allen Notfällen ist es, Ruhe zu bewahren!”		“Die Notrufnummer der Feuerwehr ist die 112.”
	“Die W-Fragen sind für die Meldung eines Notfalls sehr wichtig.”		“Bei einem Unfall kann ich helfen, indem ich den Verletzten warm halte.”
	“Wenn ich einen Notfall melden will, muss ich ebenfalls die 112 wählen. Dies ist die Notrufnummer für die Feuerwehr und den Rettungsdienst.”		“Bei einem Unfall kann ich helfen, indem ich Hilfe hole und den Verletzten tröste!”







3. Gefahren im Alltag





3. Gefahren im Alltag

Frage:

Hast du eine der Situationen schon einmal erlebt?



Wie kannst du Unfälle beim Kochen vermeiden?

1. Nicht einfach auf die _____ fassen!
2. Aufpassen beim Hochheben vom _____!
3. Immer den Herd _____!
4. Die Heizstäbe im _____ nicht berühren!

(Setze ein: Topfdeckel / Backofen / abschalten / Herdplatte)

Sicherheit im Straßenverkehr

Aufgabe:

Streiche alle doppelten Buchstaben weg! Die verbleibenden Buchstaben bilden richtig zusammengesetzt ein wichtiges Schutzmittel. Fahrrad- und Inline-Fahrer sollten ihn benutzen.

G	J	K	L	W
T	U	O	P	N
E	R	I	B	H
X	M	G	R	O
Y	V	U	J	X
K	I	P	Y	W
T	N	V	B	

Lösungswort:

--	--	--	--

3. Gefahren im Alltag

Aufgabe:

Löse das Rätsel! Die Lösungsbuchstaben ergeben ein Hilfsmittel, das Leben retten kann.

1.

--	--	--	--	--	--
2.

--	--	--	--	--
3.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4.

--	--	--	--	--
5.

--	--	--	--	--	--	--	--	--
6.

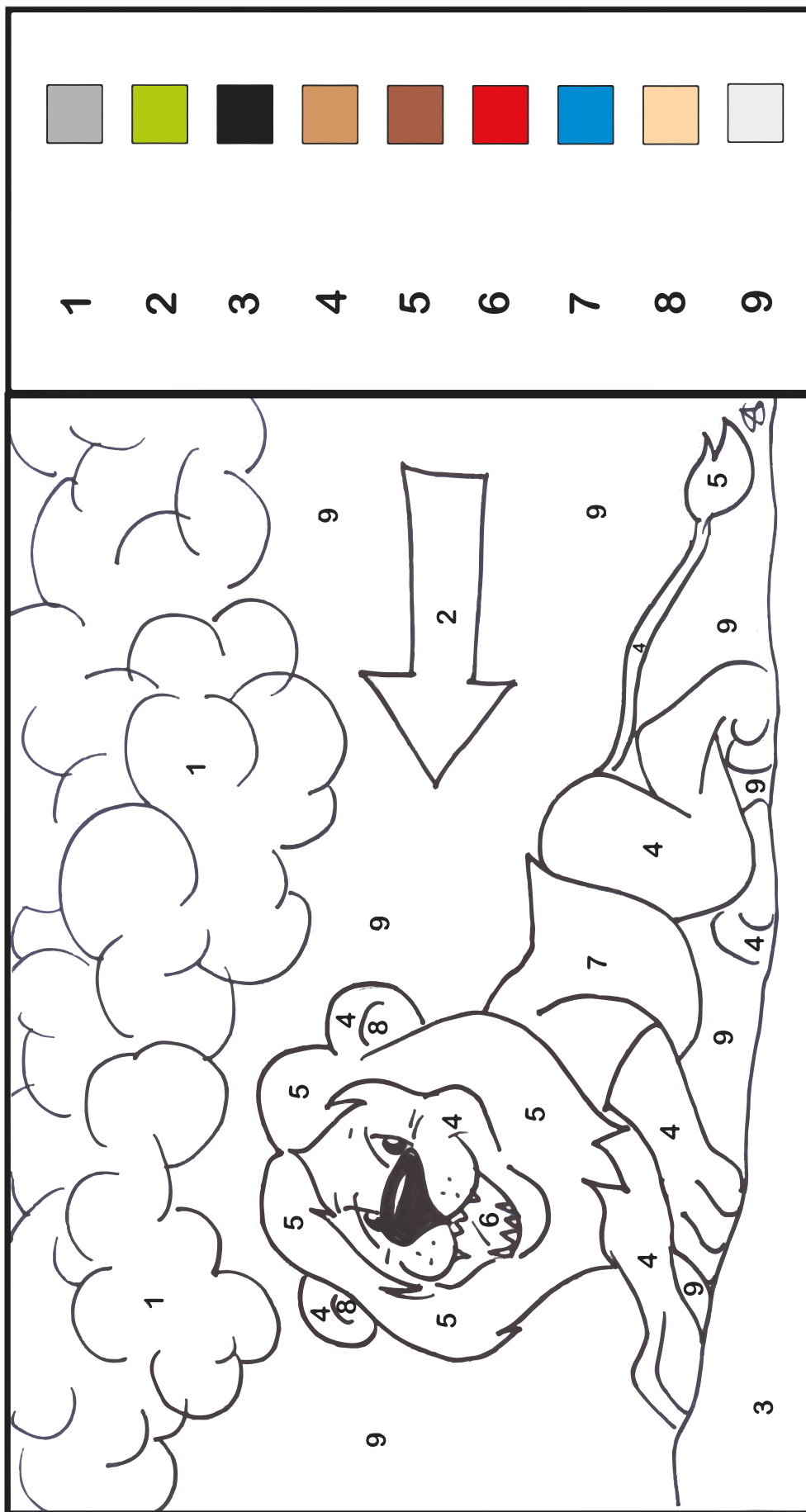
--	--	--	--	--	--	--	--

Fragen:

1. Wo bekommst du am Körper leicht einen Sonnenbrand? Auf dem...
2. Was wird sehr heiß, wenn eine Kerze brennt? Der...
3. Was musst du nach dem Kochen ausschalten? Die...
4. Was musst du auspusten, wenn du den Raum verlässt? Die...
5. Wen erreicht man unter der Rufnummer 112? Die...
6. Worin kann man Pizza backen? In einem...

--	--	--	--	--	--

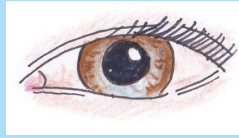
Lösungswort:



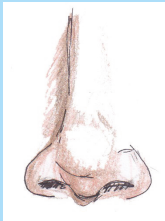
Bei einem Feuer entsteht giftiger Rauch. Dieser ist heiß und steigt nach oben.
Deshalb bewegen wir uns am _____ und kriechen ins Freie.

4. Gefahren des Rauches

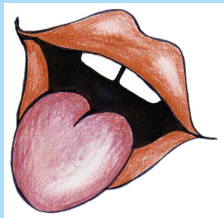
Mit welchen Sinnen nehmen wir Feuer am Tag wahr?



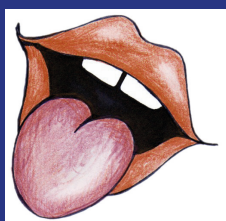
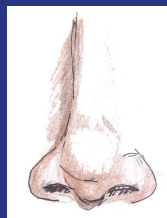








Mit welchen Sinnen nehmen wir Feuer in der Nacht **NICHT** wahr, wenn wir schlafen? Streiche sie weg!



Aufgabe:

Streiche alle doppelten Buchstaben weg! Die verbleibenden Buchstaben lassen sich in der richtigen Reihenfolge zu einem Wort zusammenfügen. Es nennt den „Helfer“, der uns warnt, wenn es brennt.

R		B		I		A		S
	X		K		F		U	N
T		C		O		V		P
	F		H		B		K	W
N		G		W		M		V
	E		I		P		T	L
O		S		D		X		G



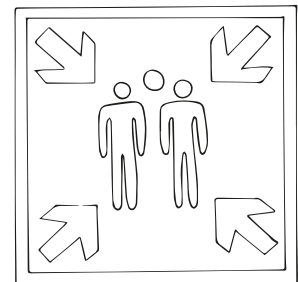
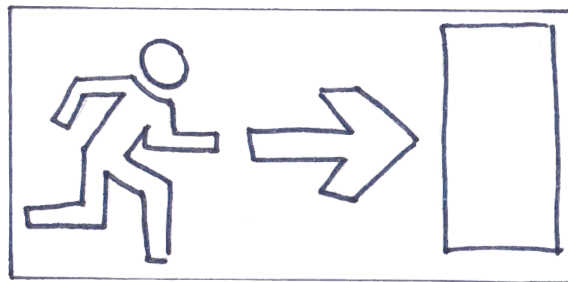
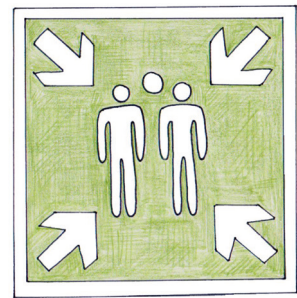
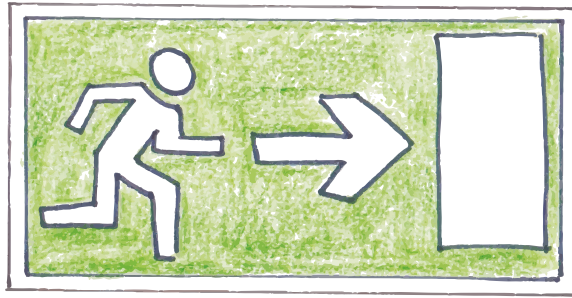
4. Gefahren des Rauches



Aufgabe:

Markiere alle Zimmer, in die ein Rauchmelder muss!

5. Flucht- und Rettungswege



Aufgabe:

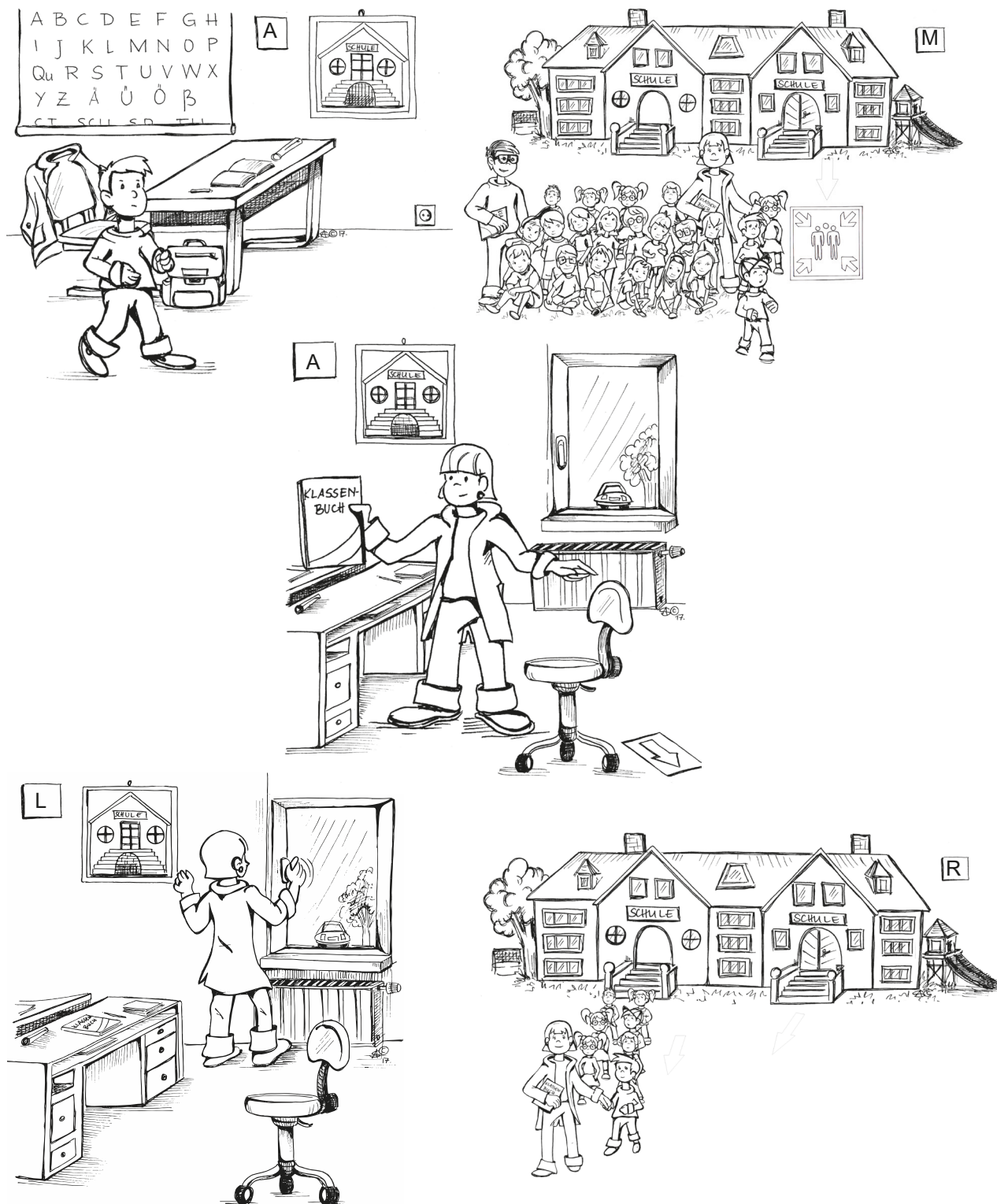
Zeichne den Fluchtweg von deinem Klassenzimmer bis zum Sammelplatz auf!

A large empty rectangular box for drawing the escape route.

5. Flucht- und Rettungswege

Aufgabe:

Mitten im Unterricht ertönt der Feueralarm! Weißt du schon, wie man sich richtig verhält? Trage in die Kästchen die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge ein!



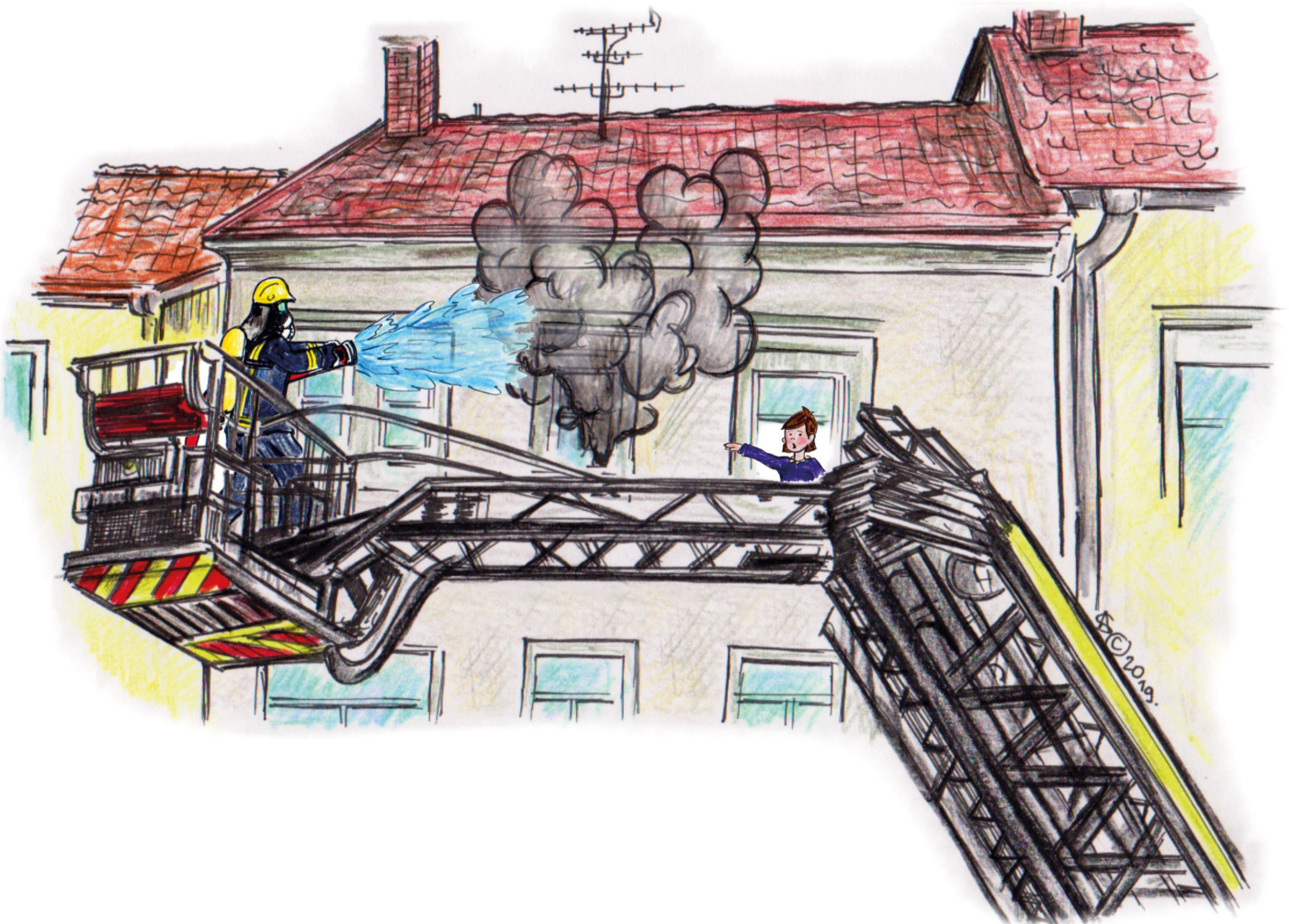
Lösungswort:

--	--	--	--	--



RETTEN

Retten von Menschen und Tieren aus Notlagen.

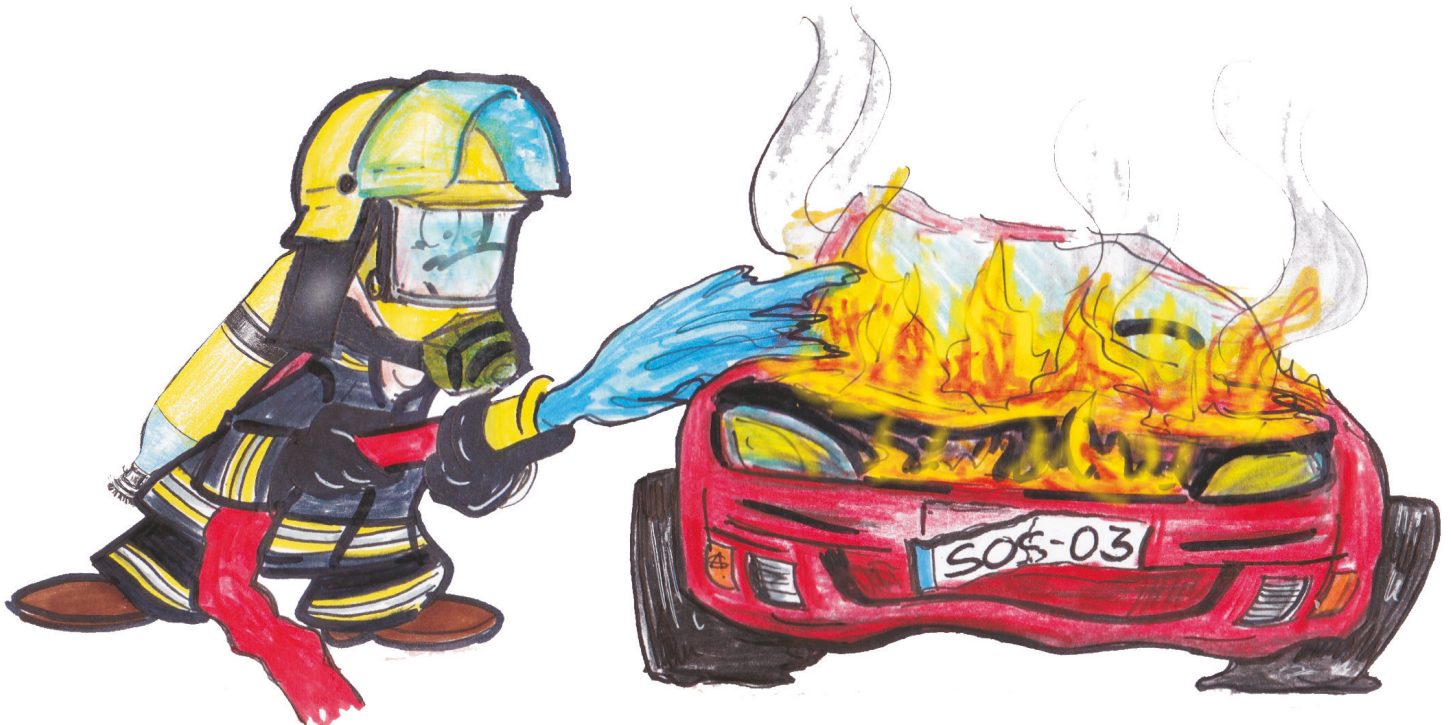


6. Aufgaben der Feuerwehr



LÖSCHEN

Löschen bewirkt, dass ein Feuer nicht mehr brennt.





BERGEN

Bergen ist wie Aufräumen. Die Feuerwehr beseitigt umgefallene Bäume von der Straße oder bringt wertvolle Gegenstände in Sicherheit.



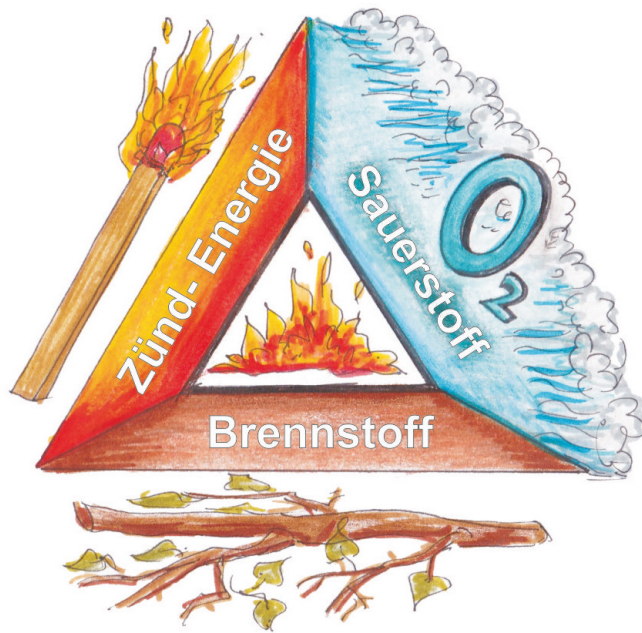
6. Aufgaben der Feuerwehr



SCHÜTZEN

Die Feuerwehr schützt Menschen Tiere und Umwelt, wie zum Beispiel bei Hochwasser.



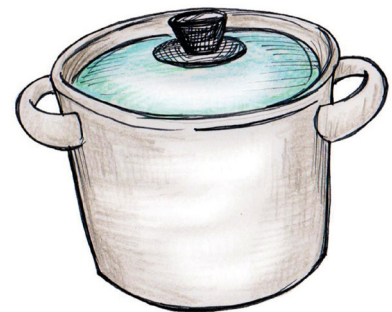


Brennbare Stoffe

Welche brennbaren Stoffe fallen Dir ein?

Aufgabe:

Kreise die Dinge ein, die brennen können!



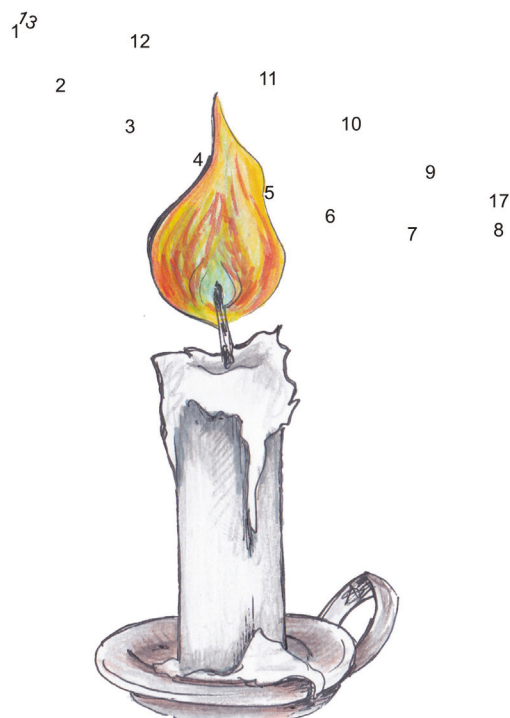
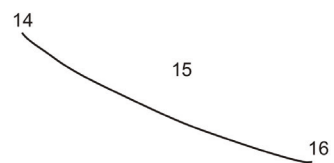
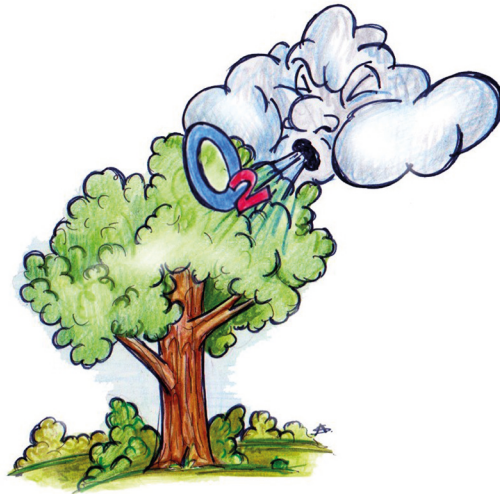
7. Brennen und Löschen

Zündmittel



Fallen dir noch mehr Zündmittel ein?

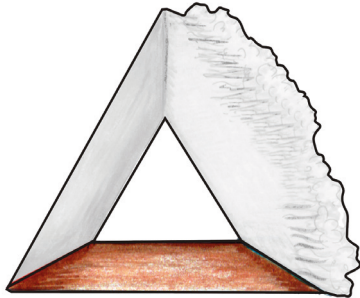
Sauerstoff



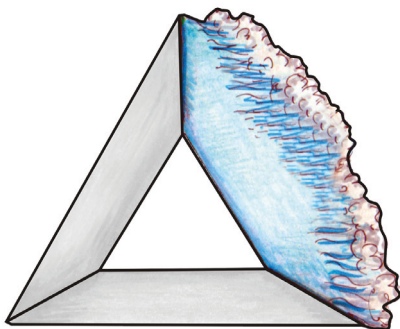
7. Brennen und Löschen

Was musst du tun, um dem Feuer...

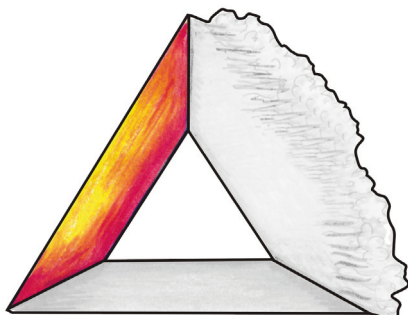
... den Brennstoff zu entziehen?



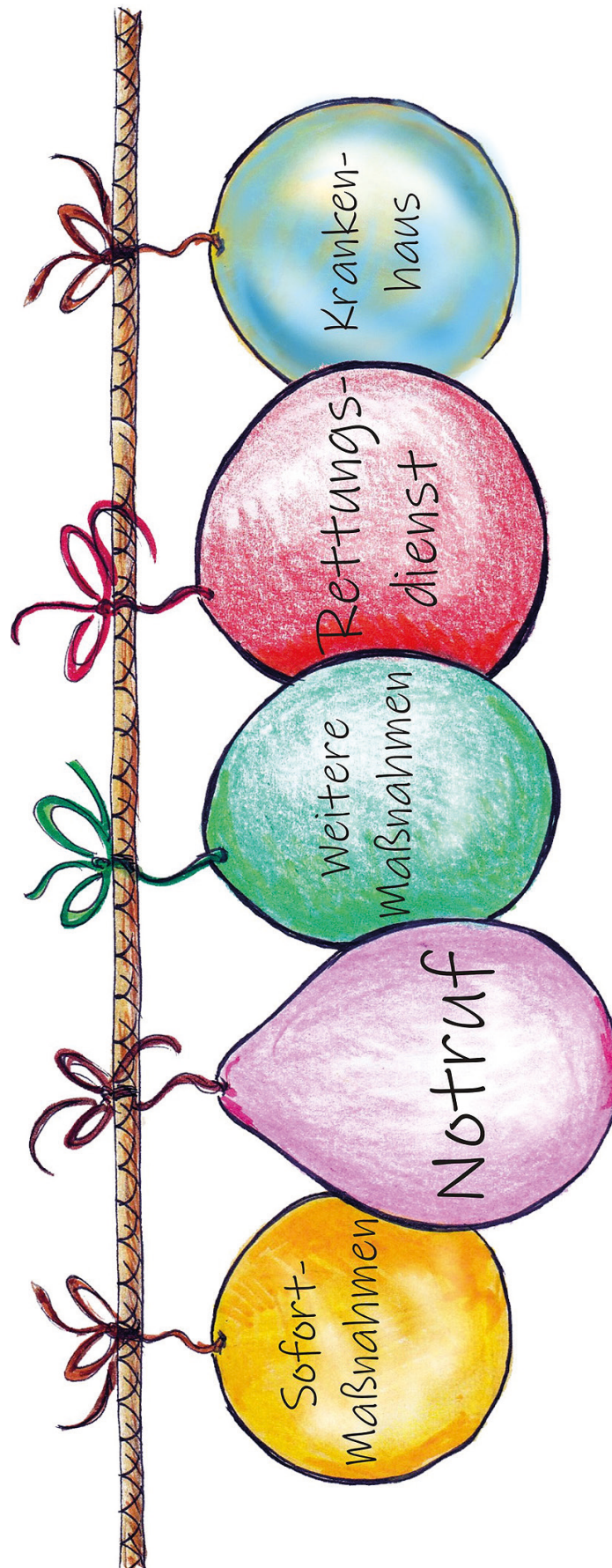
... den Sauerstoff zu entziehen?



... die Zündenergie zu entziehen?



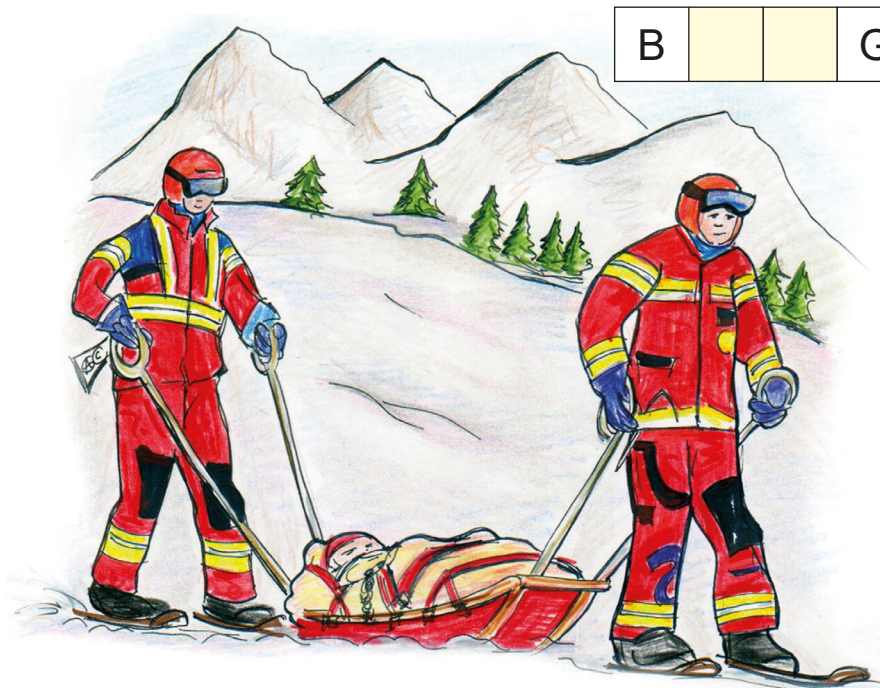
Zur ständigen Erinnerung und zur Gestaltung des Klassenzimmers eignen sich große, bunte Rettungsketten!



9. Besondere Einsatzgebiete

Aufgabe:

Schau dir die Bilder an und vervollständige die Wörter!



B			G			T	T			
---	--	--	---	--	--	---	---	--	--	--

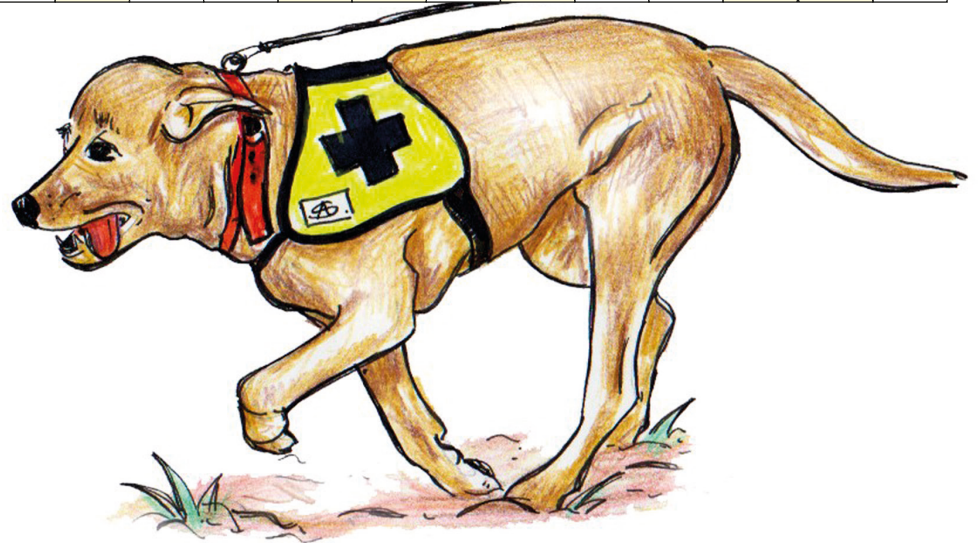


	Ö			N	R		T	T		
--	---	--	--	---	---	--	---	---	--	--

9. Besondere Einsatzgebiete



W		S	S			R		T	T			G
---	--	---	---	--	--	---	--	---	---	--	--	---



V			M	I	S	S			N		U	C	H	
---	--	--	---	---	---	---	--	--	---	--	---	---	---	--

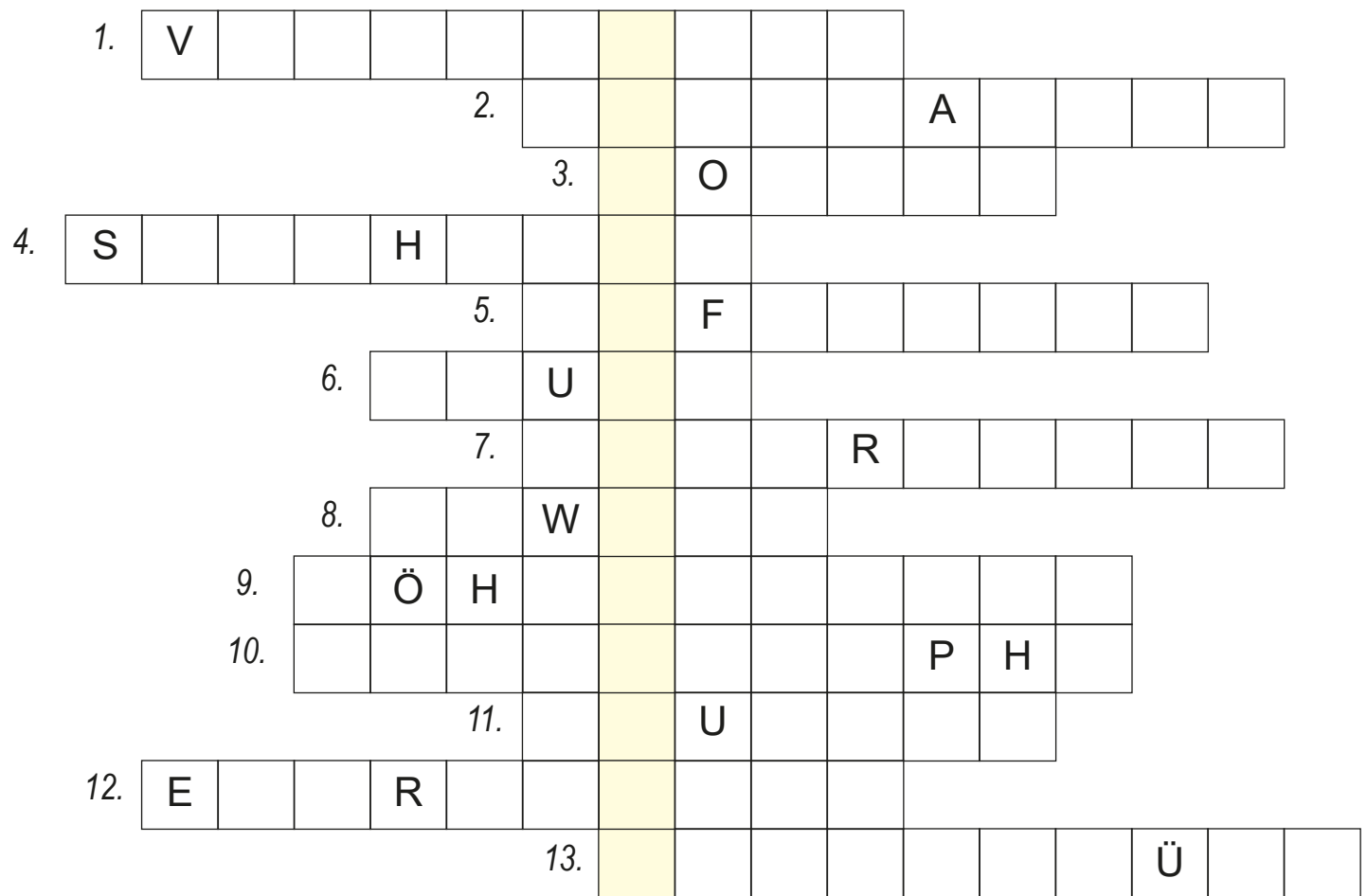


G		F		H	R			T	-		I				T	Z
---	--	---	--	---	---	--	--	---	---	--	---	--	--	--	---	---

9. Besondere Einsatzgebiete

Aufgabe:

Löse das Kreuzworträtsel über die besonderen Einsatzgebiete der Feuerwehr!

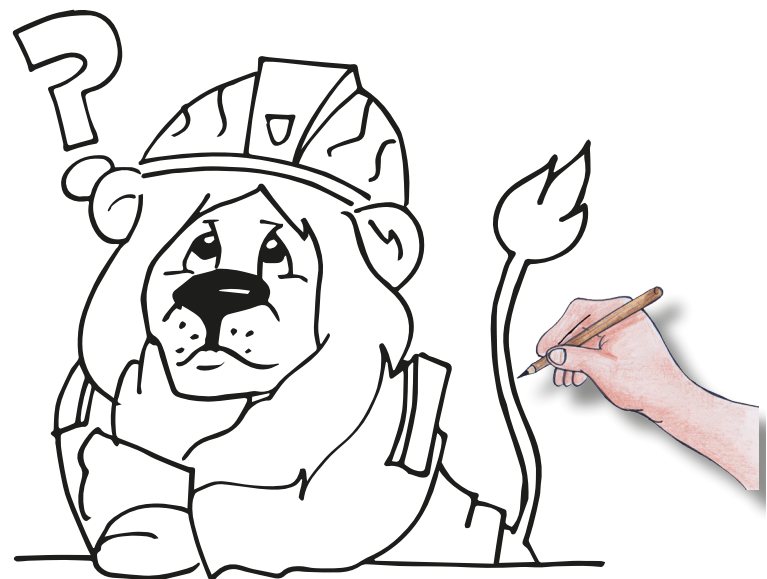


Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Diese Fragen und Sätze werden dir helfen, die richtigen Wörter zu finden!

1. Eine Person, die gesucht wird ist ein ...
2. Wenn der Fluss über die Ufer tritt, ist ...
3. Auch bei besonderen Einsätzen wählst du den ...
4. Diese Tiere helfen, vermisste Personen zu finden.
5. Welche gefährlichen Sachen können LKWs transportieren?
6. Heftiger Wind, bei dem die Feuerwehr oft zum Einsatz kommt.
7. Diese Menschen retten Personen aus den Bergen.
8. Eine große Schneemasse, die ins Tal rutscht, nennt man ...
9. Wer rettet Menschen von sehr hohen Gebäuden?
10. Eine große Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt ist eine ...
11. Wer sucht Dinge im Wasser?
12. Menschen aus dem Eis zu retten heißt...
13. Wenn er entgleist, gibt es ein ...



10. Sirenentöne - Warnung der Bevölkerung

Manschmal müssen viele Menschen vor einer Gefahr gewarnt werden. Um sie darauf aufmerksam zu machen, sind überall im Land Sirenen aufgestellt. Wenn diese ertönen, soll jeder das Radio/den Fernseher einschalten, um nähere Informationen zu erhalten. Folgende Warntöne sind festgelegt:



Sirenenprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer



Entwarnung

1 Minute Dauerton



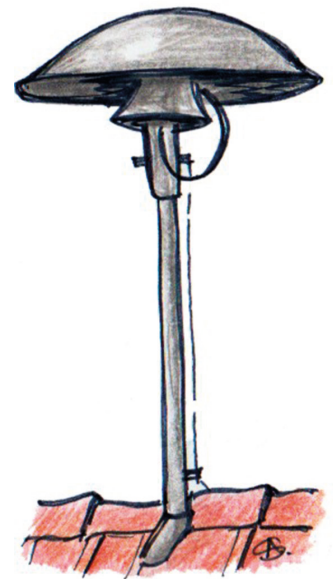
Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen



Verhaltensregeln:

Achte auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinshorn!



Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr

6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit je 5 Sekunden Pause zwischen den Tönen (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalte das Radio ein und achte auf Durchsagen!
- Achte auf Warnungen und Informationen in Warn-Apps!
- Informiere Nachbarn und Passanten!
- Hilf älteren oder behinderten Menschen!
- Befolge die Anweisungen der Behörden!
- Notruf 112 oder 110 nur im Notfall wählen!
- Bewahre Ruhe!
- Halte Türen und Fenster geschlossen!
- Bleib dem Schadensgebiet fern!



Meine Fragen an die Feuerwehr:

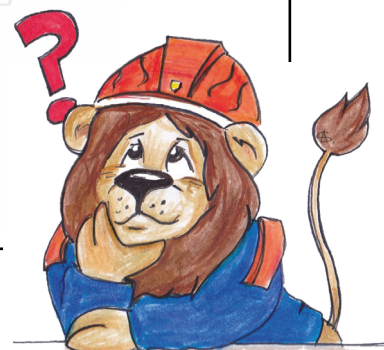
"Den Wunsch habe ich noch."

"Das möchte ich noch wissen."

"Das hat mir nicht gefallen."

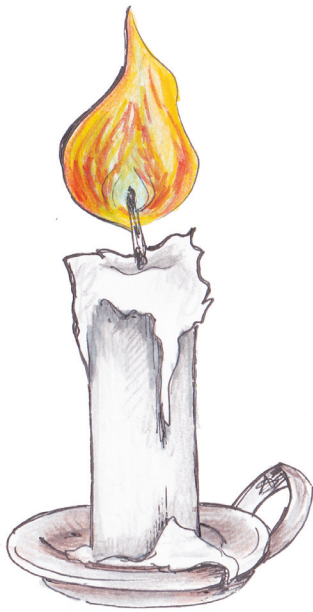
"Das habe ich gelernt."

"Das hat mir gefallen."



12. Experimente

Wir experimentieren!



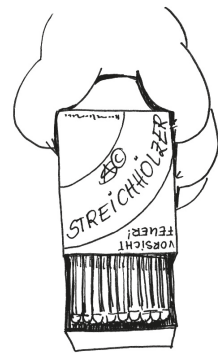
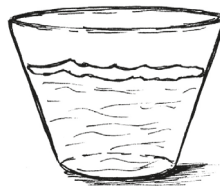
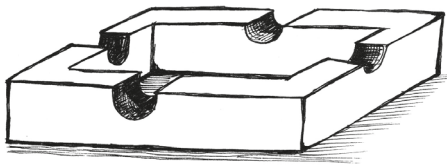
Bitte beachte:

1. Ein Erwachsener beaufsichtigt dich und hilft dir beim Experimentieren.
2. Führe nur die erlaubten Experimente durch.
3. Befolge immer die Regeln des Feuervertrags.
4. Räume deinen Tisch vor dem Experimentieren auf.

Du benötigst nur die folgenden Materialien:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| - feuerfeste Unterlage | - Stumpenkerze |
| - Aschenbecher | - Trinkglas |
| - Streichhölzer | - Löschglocke |
| - Stabfeuerzeug | - Becher mit Wasser |
| - Teelicht | |

5. Lösche das Feuer, bevor du aufräumst.
6. Erstelle ein Protokoll zu deinem Experiment.

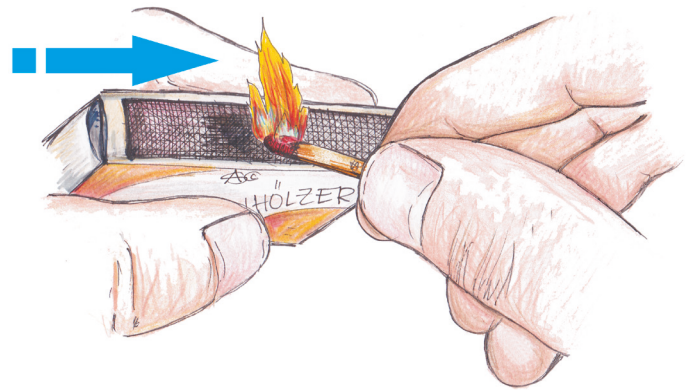


Experiment 1: Erkennen eines verwendungsfähigen Streichholzes.



Experiment 2: Anzünden eines Streichholzes.

- Nimm ein Streichholz aus der Schachtel.
- Kontrolliere das Streichholz.
- Verwende nur „gute“ Streichhölzer.
- Fasse das Streichholz richtig an. Der Brandschutzlehrer zeigt dir, wie es geht.
- Halte das Streichholz waagrecht.
- Puste das Streichholz aus und lege es in den Aschenbecher.



Experiment 3: Anzünden einer Kerze.

- Zünde mit dem Stabfeuerzeug eine Kerze an.
- Zünde mit einem brennenden Streichholz eine Kerze an.

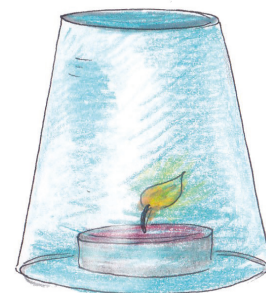
Experiment 4: Löschen einer Kerze.



a) Puste die Kerze aus.



b) Benutze eine Löschglocke.



c) Lösche die Kerze mit einem leeren Glas.

Führe das Experiment zuerst mit einem Teelicht und dann mit einer Stumpenkerze durch.

Welche Unterschiede kannst du erkennen?

Feuer-Vertrag

Wir experimentieren!

1. Nimm alle nicht benötigten Gegenstände vom Tisch!
2. Schaue nach, ob sich alle benötigten Materialien auf der feuerfesten Unterlage befinden!
3. Schiebe deine Ärmel nach oben!
4. Binde lange Haare zusammen!
5. Höre auf die Anweisungen des Brandschutzerziehers!
6. Beginne erst mit dem Experimentieren, wenn du dazu aufgefordert wirst!
7. Führe keine eigenen Experimente durch!
8. Gib alle Materialien nach dem Experimentieren wieder ab!
9. Wir räumen gemeinsam auf!

Fingerabdruck/Unterschrift



Liebe Thüringer Grundschülerinnen und Grundschüler,

nun habt ihr bereits viel über die Feuerwehr und ihre Aufgaben gelernt, fleißig experimentiert und viele Antworten auf eure Fragen über den Brandschutz erhalten.

Ihr habt bestimmt schon viele Stempel in eurem Brandschutzpass gesammelt und könnt bald das Abzeichen mit der „Goldenen Eins“ bekommen. Dazu gratuliere ich euch schon jetzt!



Wenn ihr Lust habt, euer neues Wissen auszuprobieren, Teil eines tollen Teams zu werden und ganz viel Abwechslung zu haben - dann seid ihr bei uns goldrichtig!

Die Jugendfeuerwehr vor Ort wartet schon auf euch! Kommt doch einfach mal mit euren Eltern vorbei. Neben viel Spaß und Action, könnt ihr euer Wissen rund um die Feuerwehr erweitern und eines von über 12.000 Jugendfeuerwehrmitgliedern in Thüringen werden.

Thüringer Jugendfeuerwehr – Wir sind Florian-Löwenstark!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Deubert', with a stylized flourish extending to the right.

Jörg Deubert
Landesjugendfeuerwehrwart

Lösungen:

- S. 17: HELM
- S. 18: NOTRUF
- S. 19: BODEN
- S. 21: RAUCHMELD...
- S. 24: ALARM
- S. 34: BERGRETTUNG, HÖHENRETTUNG
- S. 35: WASSERRETTUNG, VERMISSTENSUCHE, GEFAHRGUTEINSATZ
- S. 36: SONDEREINSATZ

